Inhaltsverzeichnis

1. Routerprobleme - Echolink 11
2. Benutzer:Oe1mcu 5
3. Kategorie:Echolink 8

Routerprobleme - Echolink

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: Kategorie:Echolink == Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme == === Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL: === Nach nu...)
Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr

Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme

Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL:

Nach nunmehr 2 Wochen Kampf mit meinem Longshine-Router bin ich nun wieder auf EchoLink QRV. Hier nun mein Ergebnis zum Erfolg:

1. Im Windowsmenü ausführen und "cmd" eingeben
2. Nun im Systemmenü "ipconfig" eingeben
3. Es erscheint das Konfigurationsmenü für den Router mit diversen Angaben udn der IP-Adresse des Routers
4. Diese notieren und nun im Internetexplorer unter Adresse eingeben
5. Bei Abfrage nach Kennwort nur OK drücken
6. Das Routermenü öffnet sich
7. Auf "Advanced Setup" und weiter auf "Virtualserver" klicken

Konfiguration des TCP-Ports:

1. Im nun erscheinenden Menü folgen Einträge vornehmen:
    1. Method auf Port
    2. Porttype auf TCP und Single
    3. Portnummer auf 5200
    4. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen (siehe oben)
    5. Nun auf ADD+ klicken - TCP-Port ist damit fertig konfigiert
2. Konfiguration der UDP-Ports:
    1. Method wieder auf Port
    2. Porttype auf UDP und Range
    3. Portnummer 5198 to 5199
    4. Lokalserveradresse auf IP-Adresse des Routers setzen
    5. Nun auf ADD+ klicken - damit ist der UDP-Port1 konfiguriert
    6. Method wieder auf Port
    7. Porttype auf UDP und Range
    8. Portnummer 5199 to 5198

9. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen und auf ADD+ klicken, somit ist der UDP-Port2 konfiguiert.

Routermenü schließen und PC neu starten!

Nach dem Neustart müßte nun EchoLink problemlos funktionieren. Ab Version 2.0.902 ist unter "Tools" in der letzten Zeile ein "Firewall/Router Test" möglich, just for info.

Viel Spaß mit EchoLink wünscht OE5MXL!

Tipps zum Einrichten eine Digitus-Routers, von Fred, OE3BMA:

Wie bekannt, müssen bei den meisten Routern für den Betrieb mit EchoLink die UDP-Ports 5198 und 5199 freigeschalten werden. Der zuätzlich benötigte TCP Port 5200 bereitet meistens keine Probleme. Prinzipiell gibt es 2 Arten: Port-Triggering und Port-Forwarding. Bei Port-Triggering können die Ports für alle, im Netz des Routers befindlichen Computer, freigeschaltet werden. Nachteil: Es funktioniert nicht immer zufriedenstellend. Bei Port-Forwarding werden die oa. Ports einem einzelnen Computer zugewiesen. Vorteil: die Sache funktioniert klaglos. Es folgt hier die Installationsbeschreibung für Port-Forwarding:

Der Router ist für das Internet konfiguriert und alle Daten zum Providerzugang eingegeben:

1. Router über Browser ansprechen: http://192.168.123.254/
2. "Grundkonfiguration" - "DHCP-Server" anwählen und auf "Ein" stellen
3. "IP Pool Starting Address" auf 200 einstellen
4. "IP-Adresspool-Ende" auf 253 einstellen

Mit dieser Methode erreicht man, daß ab 200 bis 253 die Adressen frei vergeben werden, wenn man zusätzlich Computer ohne fixe IP-Adresse verwendet. Die Adressen unterhalb 200, also 192.168.123.100 bis 199 bleiben den Computern vorbehalten, die eine fixe IP-Adresse eingegeben haben. Dies brauchen wir für das Port-Forwarding.

Nehmen wir nun an, der EchoLink-Computer bekommt die fixe IP-Adresse 192.168.123.101, dann gilt folgende Vorgangsweise:

1. "Routing" - "Virtuelle Server" anwählen
2. Unter "Ports" in die freien Felder untereinander 5198, 5199, 5200 eintragen. Man kann in das erste Feld auch nur 5189-5200 eintragen.
3. Unter "IP-Adresse" neben den bereits vorgegebenen Einträgen 192.168.123 in das freie Feld 101 eintragen (IP-Adresse des EchoLink-Computers, siehe oben)
4. Unter "Aktivieren" das Hakerl nicht vergessen.
5. Speichern

Der Router ist nun für Port-Forwarding zum klaglosen Betrieb von EchoLink konfiguriert.

Remark: Mein DIGITUS-Router hat die Typennummer DN-11006

Haben Sie auch Routerprobleme, die Sie in den Griff bekommen haben? Schreiben Sie bitte an echolink (at) oevsv.at - wir veröffentlichen jeden interessanten Kommentar!

Routerprobleme - Echolink: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: Kategorie:Echolink == Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme == === Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL: === Nach nu...)
Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr

Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme

Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL:

Nach nunmehr 2 Wochen Kampf mit meinem Longshine-Router bin ich nun wieder auf EchoLink QRV. Hier nun mein Ergebnis zum Erfolg:

1. Im Windowsmenü ausführen und "cmd" eingeben
2. Nun im Systemmenü "ipconfig" eingeben
3. Es erscheint das Konfigurationsmenü für den Router mit diversen Angaben udn der IP-Adresse des Routers
4. Diese notieren und nun im Internetexplorer unter Adresse eingeben
5. Bei Abfrage nach Kennwort nur OK drücken
6. Das Routermenü öffnet sich
7. Auf "Advanced Setup" und weiter auf "Virtualserver" klicken

Konfiguration des TCP-Ports:

1. Im nun erscheinenden Menü folgen Einträge vornehmen:
    1. Method auf Port
    2. Porttype auf TCP und Single
    3. Portnummer auf 5200
    4. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen (siehe oben)
    5. Nun auf ADD+ klicken - TCP-Port ist damit fertig konfigiert
2. Konfiguration der UDP-Ports:
    1. Method wieder auf Port
    2. Porttype auf UDP und Range
    3. Portnummer 5198 to 5199
    4. Lokalserveradresse auf IP-Adresse des Routers setzen
    5. Nun auf ADD+ klicken - damit ist der UDP-Port1 konfiguriert
    6. Method wieder auf Port
    7. Porttype auf UDP und Range
    8. Portnummer 5199 to 5198

9. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen und auf ADD+ klicken, somit ist der UDP-Port2 konfiguiert.

Routermenü schließen und PC neu starten!

Nach dem Neustart müßte nun EchoLink problemlos funktionieren. Ab Version 2.0.902 ist unter "Tools" in der letzten Zeile ein "Firewall/Router Test" möglich, just for info.

Viel Spaß mit EchoLink wünscht OE5MXL!

Tipps zum Einrichten eine Digitus-Routers, von Fred, OE3BMA:

Wie bekannt, müssen bei den meisten Routern für den Betrieb mit EchoLink die UDP-Ports 5198 und 5199 freigeschalten werden. Der zuätzlich benötigte TCP Port 5200 bereitet meistens keine Probleme. Prinzipiell gibt es 2 Arten: Port-Triggering und Port-Forwarding. Bei Port-Triggering können die Ports für alle, im Netz des Routers befindlichen Computer, freigeschaltet werden. Nachteil: Es funktioniert nicht immer zufriedenstellend. Bei Port-Forwarding werden die oa. Ports einem einzelnen Computer zugewiesen. Vorteil: die Sache funktioniert klaglos. Es folgt hier die Installationsbeschreibung für Port-Forwarding:

Der Router ist für das Internet konfiguriert und alle Daten zum Providerzugang eingegeben:

1. Router über Browser ansprechen: http://192.168.123.254/
2. "Grundkonfiguration" - "DHCP-Server" anwählen und auf "Ein" stellen
3. "IP Pool Starting Address" auf 200 einstellen
4. "IP-Adresspool-Ende" auf 253 einstellen

Mit dieser Methode erreicht man, daß ab 200 bis 253 die Adressen frei vergeben werden, wenn man zusätzlich Computer ohne fixe IP-Adresse verwendet. Die Adressen unterhalb 200, also 192.168.123.100 bis 199 bleiben den Computern vorbehalten, die eine fixe IP-Adresse eingegeben haben. Dies brauchen wir für das Port-Forwarding.

Nehmen wir nun an, der EchoLink-Computer bekommt die fixe IP-Adresse 192.168.123.101, dann gilt folgende Vorgangsweise:

1. "Routing" - "Virtuelle Server" anwählen
2. Unter "Ports" in die freien Felder untereinander 5198, 5199, 5200 eintragen. Man kann in das erste Feld auch nur 5189-5200 eintragen.
3. Unter "IP-Adresse" neben den bereits vorgegebenen Einträgen 192.168.123 in das freie Feld 101 eintragen (IP-Adresse des EchoLink-Computers, siehe oben)
4. Unter "Aktivieren" das Hakerl nicht vergessen.
5. Speichern

Der Router ist nun für Port-Forwarding zum klaglosen Betrieb von EchoLink konfiguriert.

Remark: Mein DIGITUS-Router hat die Typennummer DN-11006

Haben Sie auch Routerprobleme, die Sie in den Griff bekommen haben? Schreiben Sie bitte an echolink (at) oevsv.at - wir veröffentlichen jeden interessanten Kommentar!

Routerprobleme - Echolink: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: Kategorie:Echolink == Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme == === Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL: === Nach nu...)
Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr

Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme

Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL:

Nach nunmehr 2 Wochen Kampf mit meinem Longshine-Router bin ich nun wieder auf EchoLink QRV. Hier nun mein Ergebnis zum Erfolg:

1. Im Windowsmenü ausführen und "cmd" eingeben
2. Nun im Systemmenü "ipconfig" eingeben
3. Es erscheint das Konfigurationsmenü für den Router mit diversen Angaben udn der IP-Adresse des Routers
4. Diese notieren und nun im Internetexplorer unter Adresse eingeben
5. Bei Abfrage nach Kennwort nur OK drücken
6. Das Routermenü öffnet sich
7. Auf "Advanced Setup" und weiter auf "Virtualserver" klicken

Konfiguration des TCP-Ports:

1. Im nun erscheinenden Menü folgen Einträge vornehmen:
    1. Method auf Port
    2. Porttype auf TCP und Single
    3. Portnummer auf 5200
    4. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen (siehe oben)
    5. Nun auf ADD+ klicken - TCP-Port ist damit fertig konfigiert
2. Konfiguration der UDP-Ports:
    1. Method wieder auf Port
    2. Porttype auf UDP und Range
    3. Portnummer 5198 to 5199
    4. Lokalserveradresse auf IP-Adresse des Routers setzen
    5. Nun auf ADD+ klicken - damit ist der UDP-Port1 konfiguriert
    6. Method wieder auf Port
    7. Porttype auf UDP und Range
    8. Portnummer 5199 to 5198

9. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen und auf ADD+ klicken, somit ist der UDP-Port2 konfiguiert.

Routermenü schließen und PC neu starten!

Nach dem Neustart müßte nun EchoLink problemlos funktionieren. Ab Version 2.0.902 ist unter "Tools" in der letzten Zeile ein "Firewall/Router Test" möglich, just for info.

Viel Spaß mit EchoLink wünscht OE5MXL!

Tipps zum Einrichten eine Digitus-Routers, von Fred, OE3BMA:

Wie bekannt, müssen bei den meisten Routern für den Betrieb mit EchoLink die UDP-Ports 5198 und 5199 freigeschalten werden. Der zuätzlich benötigte TCP Port 5200 bereitet meistens keine Probleme. Prinzipiell gibt es 2 Arten: Port-Triggering und Port-Forwarding. Bei Port-Triggering können die Ports für alle, im Netz des Routers befindlichen Computer, freigeschaltet werden. Nachteil: Es funktioniert nicht immer zufriedenstellend. Bei Port-Forwarding werden die oa. Ports einem einzelnen Computer zugewiesen. Vorteil: die Sache funktioniert klaglos. Es folgt hier die Installationsbeschreibung für Port-Forwarding:

Der Router ist für das Internet konfiguriert und alle Daten zum Providerzugang eingegeben:

1. Router über Browser ansprechen: http://192.168.123.254/
2. "Grundkonfiguration" - "DHCP-Server" anwählen und auf "Ein" stellen
3. "IP Pool Starting Address" auf 200 einstellen
4. "IP-Adresspool-Ende" auf 253 einstellen

Mit dieser Methode erreicht man, daß ab 200 bis 253 die Adressen frei vergeben werden, wenn man zusätzlich Computer ohne fixe IP-Adresse verwendet. Die Adressen unterhalb 200, also 192.168.123.100 bis 199 bleiben den Computern vorbehalten, die eine fixe IP-Adresse eingegeben haben. Dies brauchen wir für das Port-Forwarding.

Nehmen wir nun an, der EchoLink-Computer bekommt die fixe IP-Adresse 192.168.123.101, dann gilt folgende Vorgangsweise:

1. "Routing" - "Virtuelle Server" anwählen
2. Unter "Ports" in die freien Felder untereinander 5198, 5199, 5200 eintragen. Man kann in das erste Feld auch nur 5189-5200 eintragen.
3. Unter "IP-Adresse" neben den bereits vorgegebenen Einträgen 192.168.123 in das freie Feld 101 eintragen (IP-Adresse des EchoLink-Computers, siehe oben)
4. Unter "Aktivieren" das Hakerl nicht vergessen.
5. Speichern

Der Router ist nun für Port-Forwarding zum klaglosen Betrieb von EchoLink konfiguriert.

Remark: Mein DIGITUS-Router hat die Typennummer DN-11006

Haben Sie auch Routerprobleme, die Sie in den Griff bekommen haben? Schreiben Sie bitte an echolink (at) oevsv.at - wir veröffentlichen jeden interessanten Kommentar!

Seiten in der Kategorie „Echolink“

Folgende 10 Seiten sind in dieser Kategorie, von 10 insgesamt.

E

- Echolink via Android
- Echolink via Funk
- Echolink via Gateway
- Echolink via Internet
- Echolink via iPhone
- Einführung Echolink

L

- Links

R

- Routerprobleme - Echolink
- Rundspruch vom Livestream

V

- Verbindungsprobleme

Routerprobleme - Echolink: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: Kategorie:Echolink == Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme == === Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL: === Nach nu...)
Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 2. Oktober 2008, 22:13 Uhr

Beginn einer Erfahrungsberichtseite über Routerprobleme

Tipps zum Einrichten eine Longshine-Routers, von Karl, OE5MXL:

Nach nunmehr 2 Wochen Kampf mit meinem Longshine-Router bin ich nun wieder auf EchoLink QRV. Hier nun mein Ergebnis zum Erfolg:

1. Im Windowsmenü ausführen und "cmd" eingeben
2. Nun im Systemmenü "ipconfig" eingeben
3. Es erscheint das Konfigurationsmenü für den Router mit diversen Angaben udn der IP-Adresse des Routers
4. Diese notieren und nun im Internetexplorer unter Adresse eingeben
5. Bei Abfrage nach Kennwort nur OK drücken
6. Das Routermenü öffnet sich
7. Auf "Advanced Setup" und weiter auf "Virtualserver" klicken

Konfiguration des TCP-Ports:

1. Im nun erscheinenden Menü folgen Einträge vornehmen:
    1. Method auf Port
    2. Porttype auf TCP und Single
    3. Portnummer auf 5200
    4. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen (siehe oben)
    5. Nun auf ADD+ klicken - TCP-Port ist damit fertig konfigiert
2. Konfiguration der UDP-Ports:
    1. Method wieder auf Port
    2. Porttype auf UDP und Range
    3. Portnummer 5198 to 5199
    4. Lokalserveradresse auf IP-Adresse des Routers setzen
    5. Nun auf ADD+ klicken - damit ist der UDP-Port1 konfiguriert
    6. Method wieder auf Port
    7. Porttype auf UDP und Range
    8. Portnummer 5199 to 5198

9. Lokalserveradress auf die IP-Adresse des Routers setzen und auf ADD+ klicken, somit ist der UDP-Port2 konfiguiert.

Routermenü schließen und PC neu starten!

Nach dem Neustart müßte nun EchoLink problemlos funktionieren. Ab Version 2.0.902 ist unter "Tools" in der letzten Zeile ein "Firewall/Router Test" möglich, just for info.

Viel Spaß mit EchoLink wünscht OE5MXL!

Tipps zum Einrichten eine Digitus-Routers, von Fred, OE3BMA:

Wie bekannt, müssen bei den meisten Routern für den Betrieb mit EchoLink die UDP-Ports 5198 und 5199 freigeschalten werden. Der zuätzlich benötigte TCP Port 5200 bereitet meistens keine Probleme. Prinzipiell gibt es 2 Arten: Port-Triggering und Port-Forwarding. Bei Port-Triggering können die Ports für alle, im Netz des Routers befindlichen Computer, freigeschaltet werden. Nachteil: Es funktioniert nicht immer zufriedenstellend. Bei Port-Forwarding werden die oa. Ports einem einzelnen Computer zugewiesen. Vorteil: die Sache funktioniert klaglos. Es folgt hier die Installationsbeschreibung für Port-Forwarding:

Der Router ist für das Internet konfiguriert und alle Daten zum Providerzugang eingegeben:

1. Router über Browser ansprechen: http://192.168.123.254/
2. "Grundkonfiguration" - "DHCP-Server" anwählen und auf "Ein" stellen
3. "IP Pool Starting Address" auf 200 einstellen
4. "IP-Adresspool-Ende" auf 253 einstellen

Mit dieser Methode erreicht man, daß ab 200 bis 253 die Adressen frei vergeben werden, wenn man zusätzlich Computer ohne fixe IP-Adresse verwendet. Die Adressen unterhalb 200, also 192.168.123.100 bis 199 bleiben den Computern vorbehalten, die eine fixe IP-Adresse eingegeben haben. Dies brauchen wir für das Port-Forwarding.

Nehmen wir nun an, der EchoLink-Computer bekommt die fixe IP-Adresse 192.168.123.101, dann gilt folgende Vorgangsweise:

1. "Routing" - "Virtuelle Server" anwählen
2. Unter "Ports" in die freien Felder untereinander 5198, 5199, 5200 eintragen. Man kann in das erste Feld auch nur 5189-5200 eintragen.
3. Unter "IP-Adresse" neben den bereits vorgegebenen Einträgen 192.168.123 in das freie Feld 101 eintragen (IP-Adresse des EchoLink-Computers, siehe oben)
4. Unter "Aktivieren" das Hakerl nicht vergessen.
5. Speichern

Der Router ist nun für Port-Forwarding zum klaglosen Betrieb von EchoLink konfiguriert.

Remark: Mein DIGITUS-Router hat die Typennummer DN-11006

Haben Sie auch Routerprobleme, die Sie in den Griff bekommen haben? Schreiben Sie bitte an echolink (at) oevsv.at - wir veröffentlichen jeden interessanten Kommentar!